

Monatsrückblick des CIO

Bitcoin und Ether entfernten sich im September leicht voneinander mit +4,6 % bzw. -6,2 %. Analog zu Ether notierten viele Altcoins ebenfalls im Minus; so fiel das alte EOS-Projekt um -19,7 % und die frühere Fondsposition PYTH um -20,5 %. Unsere größere Fondsposition Sky legte um +5,1 % zu, während die kleinere Position AVAX um +27,3 % stieg. Der Fonds schließt im September bei -4,0 %.



Paul Otto

Chief Investment Officer

Überblick

Im September wurden neue Krypto-ETFs lanciert. Die Bitcoin-ETFs, die erstmals im Januar 2024 in den USA zugelassen wurden, entwickelten sich zu den am schnellsten wachsenden ETFs überhaupt. Nun versuchen Emittenten, diesen Erfolg auf kleinere Token wie XRP und DOGE auszuweiten. Diese ETFs ermöglichen wie auch so genannte DATs (Digital Asset Treasury-Unternehmen, wie MicroStrategy für Bitcoin) mehr Anlegern den Zugang zu Kryptos – ohne ein Konto bei einer Kryptobörse oder eine Wallet zu benötigen. Diese Entwicklungen betreffen in erster Linie die Top-20-Token.

Die F5 Crypto Management GmbH, unsere BaFin-registrierte Kapitalverwaltungsgesellschaft, erwarb mit SwissRex einen zweiten Fonds. Mit dieser Übernahme gehört F5 Crypto nun zu den größten Krypto-Fondsmanagern Europas.

Im September fielen die Kryptopreise zweimal innerhalb kurzer Zeit stark ab. Am 22. September verlor Bitcoin in weniger als 20 Minuten -2,2 %, während Ether um -5,7 % nachgab. Am 25. September kam es zu ähnlichen Rückgängen von -3,8 % bzw. -6,9 %. Solche Blitzcrashes kommen weiterhin häufig vor, da viele Marktteilnehmer mit hohem Hebel spekulieren. Besonders in Aufwärtssphasen werden immer größere Positionen gehandelt aufgenommen. Damit steigt das Risiko einer Zwangsliquidationskaskade, die durch eine normale Korrektur ausgelöst werden kann. Meisten, wie auch dieses Monatsende, folgt auf solche abrupten Preisrückgänge eine rasche Erholung. Langfristige Anleger wie unser Fonds bleiben davon unberührt. Händler mit Liquidationsschwellen oder Stop-Loss-Limits sollten jedoch vorsich-

tig sein. Limit-Orders können genutzt werden, um von solchen Ereignissen zu profitieren.

Fondsaktivitäten

Wir haben im vergangenen Monat unsere Anlagebedingungen angepasst. Die wichtigste Änderung betrifft die Richtlinien zum Risikomanagement und stellt sicher, dass die Diversifikation nicht mehr eine strikte Orientierung an unserer Top-12-Index-Strategie erzwingt. Infolge dieser Anpassung haben wir unsere frühere Indexposition in [Ripple](#) verkauft und stattdessen unsere Allokation im Funding-Rate-Handelsprotokoll [Pendle](#) erhöht.

Ebenso haben wir unsere Position in [BNB](#) veräußert und unser Engagement in der Solana-basierten Spot- und Futures-Börse [Jupiter](#) sowie beim weniger bekannten nativen Token-Wechsler [RUNE](#) jeweils erhöht.

Andere Indexpositionen wie [AVAX](#) verbleiben im Portfolio und haben sich zuletzt sehr positiv entwickelt, mit einem Anstieg von +27,3 % im Monatsverlauf.

DeFi-Protokolle profitieren erheblich von steigenden Kryptopreisen. Wenn Nutzer über mehr Vermögen verfügen, beteiligen sie sich tendenziell stärker am Handel, nutzen Beleihungsdienste oder probieren neue Blockchain-Anwendungen aus. Gleichzeitig gewinnt bestehendes Kapital an Kaufkraft, wodurch die in Fiat-Währung gemessenen Gebühren steigen. Wir konzentrieren uns weiterhin auf die besten DeFi-Protokoll-Token mit erprobten Anwendungsfällen und hohem Potenzial für zukünftige Cashflows.

Markteinschätzung

Der HYPE-Token von Hyperliquid, der Handelsplattform die Perpetual Futures per Stablecoins abwickelt, wuchs dieses Jahr enorm. Seit Einführung hat Hyperliquid ein kumuliertes Handelsvolumen von über 3 Bio. USD erreicht und allein im September Umsätze von 102 Mio. USD generiert. Bei der hohen Innovationsgeschwindigkeit im Kryptomarkt ließen Nachahmer nicht lange auf sich warten.

Aster entstand aus der Fusion zweier Projekte und startete auf der BNB Smart Chain von Binance. Ähnlich wie Hype unterstützt Aster in Kryptowährung abgewinkelte Perpetual Futures und ist mit vielen bekannten Blockchains verbunden. Als der Chef von Binance CZ positiv über Aster twitterte, veranlasste das viele, Aster als Binances Antwort auf Hype zu bezeichnen. Das Aster-Projekt brachte seinen ASTER-Token (BEP-20) Mitte September auf den Markt und schaffte es bereits unter die Top-40-Token nach Marktkapitalisierung.

Rund um die Uhr handeln, ohne Limits oder sonstige Einschränkungen, ist eines der wichtigsten Anwendungsfelder offener Blockchains. Die Profitabilität von Hype, Aster und vielen anderen Perpetual-Futures-Produkten unterstreicht dies deutlich. Ein großer Teil des Handelsvolumens wird jedoch durch Spekulation getrieben. Wie nachhaltig diese Einnahmequelle tatsächlich ist, lässt sich schwer einschätzen. Wir bei F5 Crypto achten darauf, nicht in einen kurzfristigen Hype

einzusteigen, der bald schon einer neuen, für Endnutzer noch spannenderen Anwendung weichen könnte.

Branchenüberblick

In den USA schuf der sogenannte GENIUS Act den rechtlichen Rahmen für die regulierte Ausgabe von Stablecoins. Nun sehen wir einen Wettlauf um die Einführung von Stablecoins, während etablierte Emittenten wie Tether und Circle neue Bewertungsrekorde erreichen. In unserem neuen Blogbeitrag [Die Ära der Kryptowährungen beginnt: Wie die Regulierung von Stablecoins das Wachstum des gesamten Kryptomarkts entfacht](#) geben wir Hintergrundinformationen und beleuchten die Bedeutung dieser Entwicklung.

Sobald der jüngste Regierungsstillstand in den USA beendet ist und sich die Gesetzgeber auf das zweite große Gesetzesvorhaben, den CLARITY Act, einigen können, dürfte dies den Kryptomarkt weiter deutlich stärken. Der CLARITY Act würde die Marktstruktur definieren und damit klar festlegen, welche Akteure welche Verantwortlichkeiten tragen. Es würden Begriffe rechtlich definiert, die klarstellen, wie Bitcoin, Ether sowie Token-Verkäufe neuer Token einzuordnen und zu behandeln sind. Die bisher weit verbreitete Sorge vieler Krypto-Projekte – nämlich, dass ein Token als Wertpapier eingestuft werden könnte – würde damit entfallen.

Risikohinweise

www.f5crypto.com/rechtliches

Diese Werbemittelung stellt weder Anlageempfehlung noch -vermittlung oder -beratung oder sonstigen Rat dar, ist womöglich nicht für den Empfänger geeignet und dient rein zu Informationszwecken.

Grundlage des Angebots sind allein Satzung, Anlagebedingungen, das Basisinformationsblatt für semiprofessionelle Anleger und die Zeichnungsunterlagen (einschl. "Steuerliche Kurzanlagen" und "Wesentliche Risikofaktoren") der F5 Crypto Fonds 1 InvAG m.v.K. und TGV. Vor Erwerb von Anlageaktien sollten potenzielle Anlageaktionäre ihre Bank, ihren Rechtsberater, Steuerberater und/oder Finanzberater konsultieren, und sie sollten die Investitionsentscheidung sorgfältig vor dem Hintergrund dieser Risikofaktoren und ihrer persönlichen Situation abwägen.

In diesem Informationsblatt enthaltene Informationen sind selektiv und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Diese Darstellung enthält keine vollständige Beschreibung von Kryptowerten, steuerlichen Folgen eines Investments oder der mit einer Anlage verbundenen Risiken.

Kontakt

F5 Crypto Management GmbH
Ritterstr. 2A, 10969 Berlin



ir@f5crypto.com

www.f5crypto.com/fonds

Handelsregister: HRB 226623 B
Amtsgericht Berlin

BaFin-ID: 40031947

Geschäftsführer:
Florian Döhnert-Breyer,
Prof. Dr. Hermann Elendner